



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: 20-0825
	Datum: 14.01.2015
von Herrn Ploß, CDU	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge	
	Datum
Gremium	

Fahrradstraßen-Konzept rund um die Außenalster - wird vom Harvestehuder Weg gelernt? (II)
Kleine Anfrage Nr. 11/2015 von Herrn Ploß, CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Das Verkehrschaos an der Alster, das seit der Umwandlung des Harvestehuder Wegs in eine „Fahrradstraße“ herrscht, wird jeden Tag offenkundiger. Es zeigt sich: Das Prestige-Projekt „Fahrrad-Achsen-Konzept“ des SPD-Senats, mit dem viele Straßen an der Außenalster für viel Geld zu „Fahrradstraßen“ umgebaut werden sollen, ist ein echter Flop!

Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:

- 1) *Teilt der Herr Bezirksamtsleiter die Auffassung, dass die „Fahrradstraße“ Harvestehuder Weg ein Flop ist und durch den Umbau zur „Fahrradstraße“ unnötigerweise Steuergelder verschwendet wurden? Wenn nein, warum nicht?*

Nein.

Die bislang umgesetzte Planung ist als Pilotstrecke zu betrachten, bei der gegenwärtig punktuell nachgesteuert werden muss. Die in diesem Abschnitt aufgewachsenen Erfahrungen werden in die Planungen der übrigen Abschnitte einfließen.

- 2) *Wird das „Fahrrad-Achsen-Konzept“ des SPD-Senats angesichts der negativen Erfahrungen am Harvestehuder Weg sofort eingestellt? Wenn nein, warum nicht?*

Nein. Siehe Antwort zu 1).

- 3) *Halten die Behörden weiterhin daran fest, die an der Außenalster liegenden Straßenzüge zu „Fahrradstraßen“ umzubauen? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?*

Ja. Siehe Antwort zu 1) und 2).

19.01.2015

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine